

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

Beilagen zur 5. Sitzung (29.11.1859)

urn:nbn:de:bsz:31-28868

Beilage zum Protokoll der 5. öffentlichen Sitzung der zweiten Kammer am 29. November 1859.

**Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden,
Herzog von Zähringen.**

Wir beauftragen hiermit Unseren Präsidenten des Ministeriums des Innern, Geheimen Rath Freiherrn von Stengel, Unseren getreuen Ständen, und zwar zunächst der zweiten Kammer, das Budget der Badanstalten für die Jahre 1860 und 1861 nebst dem bezüglichen Gesetzesentwurfe vorzulegen und die erforderlichen Auskünfte zu geben.

Zugleich ernennen Wir den Ministerialrath Dietz als Regierungskommissär für diese Vorlage.

Gegeben zu Karlsruhe in Unserem Staatsministerium, den 10. November 1859.

Friedrich.

von Stengel.

Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl:
Schungart.

Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden,
Herzog von Zähringen.

Mit Zustimmung Unserer getreuen Stände haben Wir beschlossen und verordnen, wie folgt:

Einziger Artikel.

Das Budget der Badanstalten für 1860 und 1861 ist nach der Anlage zu vollziehen.

Gegeben zc.

Zur Beglaubigung:
Schunggart.

[Faint signature or stamp]

Ministerium des Innern.

Einnahmen, Lasten und Verwaltungskosten.

Badanstalten.

Einnahme.	1860	1861.
S.	fl.	fl.
1. Pachtzins des Spielpächters	127,400	127,400
2. Ertrag von Grundstücken und Gebäuden	9,830	9,830
3. Ertrag des Armenbades	2,523	2,523
4. Ertrag der Handelsbuden	4,107	4,107
5. Ertrag der Dampfbäder	3,029	3,029
6. Ertrag der Trinkhalle	8,311	8,311
7. Verschiedene und zufällige Einnahmen	5,937	5,937
Summe	161,137	161,137
Ausgabe.		
a. Eigentliche.		
1. Für Unterhaltung der Gebäude	8,062	8,062
2. Für Unterhaltung der Wege und Anlagen	12,823	12,823
3. Für den Betrieb des Armenbades	7,133	7,133
4. Für den Betrieb des Dampfbades	827	827
5. Für den Betrieb der Trinkhalle	7,927	7,927
6. Für musikalische und sonstige Unterhaltungen	—	4,000
7. Für Geräthschaften und deren Unterhaltung	14	14
8. Für andere inländische Badorte	16,223	16,223
9. Steuern und Umlagen	205	205
10. Abgang und Nachlaß	66	66
11. Kosten der Verwaltung	7,461	7,461
12. Verschiedene und zufällige Ausgaben	751	751
13. Für neue Anlagen und Gebäude, auch für Unterstüzungen	83,532	79,532
Summe	145,024	145,024
b. Uneigentliche.		
14. Für den Reservefond	16,113	16,113
Summe	161,137	161,137

Begründung.

1861	1862	
100.000	100.000	Einnahme.
		§. 1. Pachtzins des Spielpächters.
		Bisheriger Budgetsatz.
		§. 2. Ertrag aus Grundstücken und Gebäuden.
		Durch den Miethzins aus dem durch den Badfond angekauften vormals von Rothschild'schen und von Herzer'schen Hause hat sich diese Position bedeutend erhöht.
		Es wird deshalb der Ertrag des Jahres 1858 mit 9,830 fl. als Budgetsatz für 1860 und 1861 angenommen.
		§. 3. Ertrag des Armenbades.
		§. 4. Ertrag der Handelsbuden.
		§. 5. Ertrag der Dampfbäder.
		§. 6. Ertrag der Trinkhalle.
		§. 7. Verschiedene und zufällige Einnahmen.
		Den Budgetsätzen dieser Positionen liegt der Rechnungsdurchschnitt zu Grunde.
		Ausgabe.
		a. Eigentliche.
		§. 1. Für Unterhaltung der Gebäude.
		Mit Rücksicht auf den Aufwand für die vom Badfond angekauften, unter §. 2 der Einnahme bezeichneten Gebäude wird der Betrag für das Jahr 1858 mit 8,062 fl. als Budgetsatz angenommen.
		§. 2. Für Unterhaltung der Wege und Anlagen.
		§. 3. Für den Betrieb des Armenbades.
		§. 4. Für den Betrieb des Dampfbades.
		§. 5. Für den Betrieb der Trinkhalle.
		Diese sind nach dem Rechnungsdurchschnitt gebildet.

§. 6. Für musikalische und sonstige Unterhaltungen

In der Unterstellung, daß das neue Theater zu Baden im Jahre 1861 vollendet wird, werden als Zuschuß des Badfonds für den Betrieb in dem bezeichneten Jahre 4,000 fl. aufgenommen.

§. 7. Für Geräthschaften und deren Unterhaltung.

Rechnungsdurchschnitt.

§. 8. Für andere inländische Badorte.

Bisheriger Budgetsatz.

§. 9. Steuern und Umlagen.

§. 10. Abgang und Nachlaß.

Rechnungsdurchschnitt.

§. 11. Kosten der Verwaltung.

Betrag im Jahre 1858.

§. 12. Verschiedene und zufällige Ausgaben.

Rechnungsdurchschnitt.

§. 13. Für neue Anlagen und Gebäude und für Unterstützungen.

Angeschlagen sind für	1860.	1861.
die Einnahmen	161,137 fl.	161,137 fl.
die Ausgaben	61,492 "	65,492 "
wornach sich ein Ueberschuß ergibt von	99,645 fl.	95,645 fl.
Davon sind 10 Prozent der Bruttoeinnahme oder	16,113 "	16,113 "

zur verzinslichen Anlage als Reservefond bei der Amortisationskasse bestimmt.

Der Rest mit 83,532 fl. 79,532 fl.
soll wie bisher zu neuen Anlagen und Gebäuden, auch Unterstützungen in besonderen Fällen verwendet werden.

Die etwaige Ersparniß fällt in den bei der großherzoglichen Amortisationskasse bis zur Verwendung ebenfalls verzinslich anzulegenden Betriebsfond.

§. 14. Für den Reservefond.

Um die Bildung des Reservefonds auch im Budget nachzuweisen, ist der dafür bestimmte Betrag mit jährlich 16,113 fl. hier besonders aufgeführt.